

Was brauchen die Ehrenamtlichen? Tätigkeitsbericht 2020

Der Treffpunkt Freiburg ist mit [über 60 Mitgliedsorganisationen](#) und einem breiten Unterstützungs-Angebot eines der zentralen Elemente der Förderung freiwilligen, bürgerschaftlichen Engagements in Freiburg.

2020 war ein auf seine Weise bewegtes Jahr. Ab März mußten wir aufgrund der Pandemie zunächst alle Fortbildungen und Vernetzungsveranstaltungen sowie an beiden Standorten die Raumnutzung für Sitzungen von Vereinen und Gruppen einstellen. Im Lauf des Jahres passten wir die Angebote an die neuen Rahmenbedingungen an, unsere Aktivitäten verschoben sich teilweise auf andere Aufgabenbereiche.

1. Räume

Haus des Engagements: Eine weitere Verlängerung des Mietvertrags für die Räume in der Rehlingstraße 9 ermöglichte in 2020 zunächst einen weiteren Ausbau der Zahl der CoWorkerInnen und der dadurch finanzierten abendlichen kostenlosen Nutzung der Räume durch Vereine und Initiativen.

Auf 320 qm Büro- und Sitzungsfläche sowie 200 qm Kellerfläche bieten wir 30 CoWorking-Arbeitsplätze, 3 Sitzungsräume (6-15 Pers.), Veranstaltungsfläche (bis 50 Pers.), einen Band-Probenraum sowie Lagerraum. Zahlreiche Vereine, Unternehmen und 5 Bands ermöglichen mit ihren Mieten die abendliche kostenlose Nutzung der Räume durch Vereine und Initiativen. Mehr Infos: www.haus-des-engagements.de

Im ersten Corona-Lockdown mußte die Nutzung auf die gewerbliche Nutzung reduziert werden, im Sommer war wieder volle Nutzung möglich und seit Herbst gilt wieder die reduzierte Nutzung.

Im Juli 2020 [startete](#) der [Materialverleih](#) mit einer Anschubfinanzierung aus dem Klimaschutzprogramm der Stadt Freiburg. Unter dem Motto „teilen statt kaufen“ können Engagierte hier Geräte und Materialien günstig ausleihen, die sie für ihre Aktivitäten benötigen.

Schwabentorring 2: Im ersten und zweiten Lockdown musste die Nutzung reduziert werden auf Engagierte, die einzelne Büroarbeitsplätze für ihren Vereinsarbeit nutzten. Das war und ist ein heftiger Einschnitt in die Arbeit der Vereine und Gruppen. Im Lauf des Jahres etablierte sich die Ausnahme, dass sich auch Vereine und Gruppen der gesundheitlichen Selbsthilfe oder sozialen Fürsorge treffen dürfen. Die Zeit im März wurde für eine Renovierung der Räume genutzt (Böden, Wände, Strom- und EDV-Verkabelung).

Eine Raumnutzungsstatistik macht aus diesen Gründen für 2020 keinen Sinn, in Lockdown-Zeiten sank die Nutzung auf 10-20% der normalen Zahlen.

Entwicklung Raumnutzung 2003-2019

Jahr	Gruppenzahl	Stundenzahl
2003	35	n.e.
2004	44	n.e.
2005	57	n.e.
2006	92	4133
2007*	85	4542
2008	93	4735
2009	93	5140
2010	96	5320
2011	97	5219
2012	114	5849
2013	106	5675
2014**	106	5022
2015***	93	-
2016***	116	-
2017***	124	-
2018***	102****	-
2019***	113	-

* im Dezember 2007 Umzug in die Schwarzwaldstr. 78d; ** im Juni 2014 Umzug in den Schwabentorring 2; *** unvollständige Zahlen; zum 1. April 2015 hat der Treffpunkt Freiburg die Zuständigkeit für die Gesamtauswertung abgegeben. **** Durch Karteiputz bereinigte Zahl.

Eine Übersicht über die Nutzergruppen findet sich [hier](#).

2. Fortbildung & Beratung

Haus des Engagements: Trotz Corona-Beschränkungen Ausbau ergänzender Fortbildungsangebote und nun auch regulärer Beratungsangebote ([Helpdesks](#)) zu den Themen Vereinsrecht, digitale Instrumente und Fundraising.

Treffpunkt Freiburg: Corona-bedingt fielen diverse Fortbildungen aus, wir haben schrittweise auf Online-Formate umgestellt. Nicht alle Themen ließen sich „digitalisieren“.

Zentrales Thema war für beide Standorte die allmähliche Verlagerung der Fortbildungen in Online-Formate.

Auch thematisch machte sich das mit einer Verlagerung der Schwerpunkte bemerkbar, wir unterstützten die Engagierten u.a. mit Fortbildungen zu digitalen Instrumenten der Vereinsarbeit oder im Rahmen der [Übungsgruppe Moderation](#) mit Einheiten zur Moderation in Telefon- und Videokonferenzen.

Die Änderungen betrafen auch die von uns koordinierte Werbekooperation [„Von der Stadt auf den Teller“](#) mit Fortbildungen für Gemeinschaftsgärten, da viele Termine der Partner ausfallen mussten.

Neue Wege bereiteten wir in 2020 auch bei der Ankündigung der Termine vor. Für eine schon seit 2012 bestehende Idee eines „Megafon-Kalenders“ fanden wir in diesem Jahr den Partner [„Karte von morgen“](#). Mit dessen „Megafon-Funktion“ brauchen Vereine Termine nur noch an einer Stelle eintragen, um sie an vielen Stellen zu veröffentlichen – auf allen Websites, die diesen Termin-Pool abonniert haben und damit zu digitalen Litfaßsäulen werden.

[Zur Fortbildungsübersicht](#)

FB-Statistik 2020

Nr.	Titel	Datum	Stundenzahl	TN-Zahl
1	Übungsgruppe Moderation im Januar: Aroma-Impulse in der Moderation	13.01.2020	2	14
2	Übungsgruppe Moderation im Februar: Auftragsklärung	10.02.2020	2	15
3	Übungsgruppe Moderation im März: Moderation für die Stadtgesellschaft	09.03.2020	2	6
4	Übungsgruppe Moderation im April: Telefonkonferenz	06.04.2020	2	9
12	Übungsgruppe Moderation im Mai: Videokonferenz I	11.05.2020	2	24
13	Übungsgruppe Moderation im Mai: Videokonferenz II (wg. Nachfrage wiederholt)	18.05.2020	2	18
14	Übungsgruppe Moderation im Juni: Entscheidungsfindung	08.06.2020	2	17
15	Übungsgruppe Moderation im Juli: Moderation für die Stadtgesellschaft II	13.07.2020	2	8
17	Übungsgruppe Moderation im September: Entscheidungsfindung mit Systemischem Konsensieren	14.09.2020	2	13
18	Übungsgruppe Moderation im Oktober: Art of Hosting	12.10.2020	2	12
19	Übungsgruppe Moderation im November: Digitale Geselligkeit (Online)	09.11.2020	2	10
20	Übungsgruppe Moderation im Dezember: Arbeitsgruppenmoderation ohne externe Moderation	14.12.2020	2	18
21	Digitale Vereinsarbeit	15.12.2020	2	7
Summe			26	171

3. Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinsam Jetzt: 2020 brachte die letzte Phase des Projekts [Gemeinsam Jetzt](#), das wir dank eines Zuschusses des Sozialministeriums Baden-Württemberg durchführen konnten. Mit Hilfe prominenter ReferentInnen und Kulturschaffender konnten wir mehr öffentliche Sichtbarkeit für bürgerschaftlich Engagierte schaffen und teils auch jüngere Zielgruppen erreichen. Wir haben dabei die Engagierte aus den Engagementbereichen Gesundheit, Ernährung/Landwirtschaft, Nachhaltigkeit/Kulturwandel, Dialogkultur und Organisationsentwicklung unterstützt. Dabei kooperierten wir mit einer Vielfalt an Organisationen, von kleinen Initiativen über den Stadtjugendring und die Landeszentrale für politische Bildung bis hin zur Handwerkskammer und der Stadt Freiburg (Garten- und Tiefbauamt, Amt für Migration). Das Highlight zum Projektabschluss war die lebhafteste und gut besuchte Veranstaltung im Audimax Freiburg mit der Fernsehköchin, Autorin und Europaabgeordneten Sarah Wiener. Diese Veranstaltung verschaffte ca. einem Dutzend zivilgesellschaftlicher Organisationen aus dem Engagementbereich „Ernährung/Landwirtschaft“ größere öffentliche Sichtbarkeit.

Wir bedanken uns beim Land Baden-Württemberg für die Unterstützung für das Projekt „Gemeinsam Jetzt“!



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION



BÜRGERENGAGEMENT
UND EHRENAMT

Web-Kalender mit Megafon-Funktion: Parallel dazu arbeiteten wir mit unserem Kooperationspartner [Karte von morgen](#) an einem neuartigen Online-Terminkalender. Die „Megafon-Funktion“ sorgt dafür, dass Vereine und Initiativen für die Online-Ankündigung ihrer Termine diese nur noch in einen Terminpool eintragen müssen, damit sie auf beliebig vielen Websites publiziert werden, die sich aus diesem Terminpool bedienen. Damit nutzen wir die Möglichkeiten des Internet stärker als bisher, um Engagierten die Öffentlichkeitsarbeit zu erleichtern und sie wirksamer zu machen. Statt Termine auf diversen Online-Kalendern einzutragen, reicht ein Eintrag. Und dieser Eintrag führt nicht mehr nur zu einer Publikation, sondern potentiell Dutzenden oder mehr. Sportvereine können alle Sporttermine, Umweltvereine alle Umweltermine und Bürgervereine alle Termine ihres Stadtteils auf ihren Websites einbetten.

Wir bedanken uns bei RENN.Süd und bei der Sparkasse Freiburg für die Unterstützung!

IN KOOPERATION MIT



Die Zeitschrift „[engagiert in Freiburg](#)“ konnte leider in 2020 aufgrund der erhöhten Arbeitsbelastung der Treffpunkt-Geschäftsstelle und den Corona-Beschränkungen nicht erscheinen. Auch hier haben wir begonnen, an einer Digitalisierung zu arbeiten.

Nr.	Titel	Datum	Stundenzahl	TN-Zahl
1	„Tomorrow“ - die Welt ist voller Lösungen (Film & Diskussion)	15.01.2020	3,5	14
2	Rezepte für ein besseres Morgen – Sarah Wiener	12.02.2020	3	400
2	HDE-Sommerfest & Austausch	04.08.2020	2	100
Summe			8,5	514

4. Vernetzung

Das Vernetzungsformat 4netzen wird organisiert von den Geschäftsstellen von Treffpunkt Freiburg und Haus des Engagement, dem Eine Welt Forum Freiburg und der studentischen Initiative „Nachhaltigkeitsbüro an der Uni Freiburg“. Es erreicht mit seiner Kombination aus thematischem Input und freiem Austausch im Open Space regelmäßig beachtliche Zahlen an Teilnehmenden und ermöglicht einen interessanten Erfahrungsaustausch. Die Umstellung auf digitale Begegnungen hat die Zahlen kaum verändert, obwohl die Qualität der Begegnungen in Online-Konferenzen nicht die gleiche sein kann wie beim persönlichen Austausch.

Das Regiotreffen Gemeinschaftsgärten, eigentlich fürs Frühjahr geplant, fand nun im Herbst als Online-Veranstaltung statt. Es war ungefähr so gut besucht wie die Präsenzveranstaltungen früherer Jahre und es war trotz spürbarer Einschränkungen ein Austausch der TeilnehmerInnen möglich.

Nr.	Titel	Datum	Stundenzahl	TN-Zahl
1	4netzen – Projektumfeld-Analyse (PUMA)	04.02.2020	2	27
2	4netzen – Menschen erreichen – Psychologie in der Öffentlichkeitsarbeit	04.03.2020	2	34
3	4netzen – Online arbeiten und austauschen	04.05.2020	2	29
4	4netzen – Online-Plattformen für Engagierte	04.06.2020	2	26
5	4netzen – Konfliktbearbeitung in Teams und im öffentlichen Raum	04.09.2020	2	29
6	4netzen – Organisationsentwicklung/Soziokratie	04.11.2020	2	33
7	Regiotreffen Gemeinschaftsgärten 2020 (Online)	30.11.2020	3	41
8	4netzen – Gemeinnützigkeitsrecht reformieren?	04.12.2020	2	19
9	Brücken bauen in Zeiten mit Corona – Dialog im Krisenmodus, geht das?	11.12.2020	2,5	35
Summe			19,5	273

Alle unsere Fortbildungen haben einen Vernetzungsaspekt, insbesondere die Übungsgruppe Moderation.

Darüber hinaus organisieren wir auch gesonderte Vernetzungsveranstaltungen, in 2019 gemeinsam mit dem städtischen Gartenamt (Aktion Freiburg packt an) zum zweiten Mal das [Regiotreffen Gemeinschaftsgärten](#). Etwa 45 TeilnehmerInnen tauschten sich im Stadtteilzentrum „Glashaus im Rieselfeld“ und bei der Besichtigung zweier Gemeinschaftsgärten aus über Gartenbau- und andere Themen. Aufgrund des lebhaften Austausches und der positiven Rückmeldungen der BesucherInnen haben Treffpunkt Freiburg und Gartenamt entschieden, das Regiotreffen auch in 2020 wieder anzubieten.

5. Dialogprojekt Aktion Brückenschlag

Die [Aktion Brückenschlag](#) muß leider seit der Corona-Pandemie pausieren. Sensible Gespräche zwischen Migrations-SkeptikerInnen und Migrations-OptimistInnen sind aus unserer Sicht nicht online konstruktiv zu gestalten.

Die gesellschaftliche Polarisierung ist nun auch in anderen Debattenthemen wie Klimaschutz oder Corona überdeutlich sichtbar. Wir haben mit der Allianz für wertorientierte Demokratie e.V. bei einer online-Dialogrunde zum Thema „Corona“ zusammengearbeitet. Die Herausforderung war größer als früher, ausreichend Menschen mit deutlich unterschiedlichen Positionen für das Online-Gespräch zu gewinnen. Die Gespräche selbst verliefen relativ konstruktiv.

6. Projekte-Fonds Freiburg

Seit 2011 stellt die Stadt Freiburg mit dem [Projekte-Fonds](#) einen jährlichen Fördertopf von 5000 Euro zur Verfügung, aus dem Ehrenamtlichen relativ unkompliziert Unterstützung für Veranstaltungen, Publikationen, Büroarbeit oder Projekte erhalten können. Im Vergabegremium arbeiten Treffpunkt Freiburg, Freiwilligenagentur, Selbsthilfebüro, FARBE e.V., das städtische Agenda 21-Büro und die städtische Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement mit.

Auch im Corona-Jahr hätte ein Vielfaches der verfügbaren 5000 Euro vergeben werden können. Einige Antragsteller ließen sich im Vorfeld beraten.

7. Strategisches

HDE: Wir suchen weiterhin nach Flächen oder Objekten für das „Haus des Engagements“, um mit diesem Modell mehr Ressourcen für eine intensivere Engagementförderung zu gewinnen.

Umfrage: Wir arbeiteten in diesem Jahr intensiv an der Vorbereitung und Durchführung der Umfrage „Was brauchen die Engagierten?“, für die wir Bürgermeister Ulrich von Kirchbach als Schirmherrn gewinnen konnten. Mit dieser Umfrage möchten wir den Unterstützungsbedarf der Engagierten in zivilgesellschaftlichen Organisationen in Freiburg erfassen. Dabei erfragen wir den Bedarf in allen 14 Engagementbereichen (Sport, Soziales, Umwelt usw.) und für alle 10 Bedarfsbereiche (Räume, Informationen usw.). Die Ergebnisse sollen in einem „Freiburger Engagementdialog“ (Arbeitstitel) mit Interessierten aus Zivilgesellschaft, Engagementforschung, Verwaltung und Politik besprochen werden, um daraus wirksame Schlußfolgerungen ziehen zu können.

Wir bedanken uns bei Bürgermeister Ulrich von Kirchbach und der Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement für die Unterstützung!